
Produktname: GIMAP4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11443**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	GIMAP4
Alternative Namen	GIMAP4; IAN1; IMAP4; MSTP062; GTPase IMAP family member 4; Immunity-associated nucleotide 1 protein; IAN-1; hIAN1; Immunity-associated protein 4
Gen-ID	55303.0
SwissProt ID	Q9NUV9
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GIMAP4, hergestellt. Aminosäurebereich: 131–180

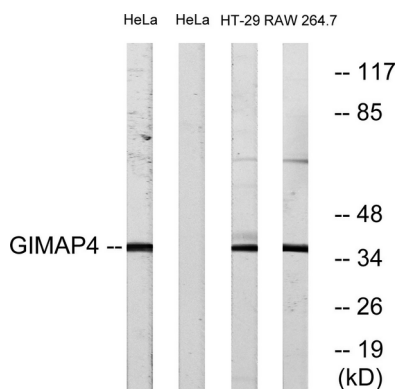
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das zur GTP-bindenden Superfamilie und zur IAN-Subfamilie (immunassoziierte Nukleotide) der Nukleotid-bindenden Proteine gehört. Das kodierte Protein wird möglicherweise durch T-Zell-akute lymphatische Leukämie 1 (TAL1) negativ reguliert. Beim Menschen befinden sich die Gene der IAN-Subfamilie in einem Cluster auf Chromosom 7q36.1. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Besitzt intrinsische GTPase-Aktivität. Zeigt eine höhere Affinität zu GDP als zu GTP (etwa 12-fach höher), und die Bindung ist absolut magnesiumabhängig. Ähnlichkeit: Gehört zur IAN-Familie der GTP-bindenden Proteine. Gewebespezifität: Wird stark in Milz und peripheren Blutleukozyten exprimiert, die hauptsächlich T- und B-Lymphozyten enthalten. Wird spezifisch in ruhenden T- und B-Lymphozyten exprimiert, und die Expression nimmt während der Aktivierung von B- oder T-Lymphozyten signifikant ab. Wird in geringeren Mengen im Thymus, Eierstock, Dickdarm und Dünndarm exprimiert.

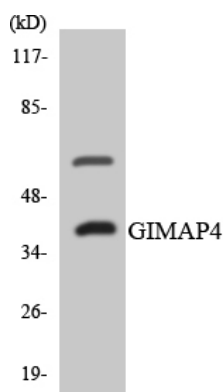
Forschungsbereich

-

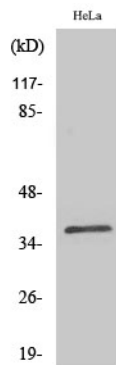
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, HT-29- und RAW264.7-Zellen unter Verwendung des GIMAP4-Antikörpers. Die Spurensäule rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des GIMAP4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GIMAP4